



Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
 09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
 Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/  
 Die PARTEI Chemnitz

Datum 06.10.2023  
 Unser Zeichen  
 Durchwahl  
 Auskunft erteilt  
 Zimmer  
 Ihr Zeichen IA-225/2023  
 Ihr Schreiben vom 11.09.2023  
 E-Mail

**Ihre Anfrage IA-225/2023 – Kunstbus "Konrad"**

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

zu Ihrer Anfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

- Von wie vielen Schüler:innen bzw. Schulen wurde das Angebot 2021, 2022 und 2023 (Stichtag 7. Juli 2023) genutzt? (Bitte, wenn möglich die Einrichtungen plus Schülerzahl auflisten.)**

Das Projekt „Konrad der Kunstbus“ wurde 2011 zunächst für die Kunstsammlungen am Theaterplatz ins Leben gerufen. Ab dem Jahr 2020 wurden das Schloßbergmuseum und ab 2021 das Museum Gunzenhauser integriert. Bislang besuchten ca. 36 130 Kinder und Jugendliche mit „Konrad der Kunstbus“ die Museen der Kunstsammlungen Chemnitz.

<b>Einrichtungen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>bis 07.07.2023</b>
Kunstsammlungen am Theaterplatz	229	1 236	1 526
Museum Gunzenhauser	206	644	615
Schloßbergmuseum	24	107	71
<b>Gesamt</b>	<b>459</b>	<b>1 987</b>	<b>2 212</b>

...

## 2. Welche Kosten sind für die Besuche insgesamt entstanden?

Für das Projekt fallen folgende Kostenpositionen an:

- Fahrten der CVAG mit „Konrad der Kunstbus“
- Kosten der Durchführung (städtisches Personal oder freies Personal)
- Materialkosten für die Durchführung der Programme

Die Kunstsammlungen Chemnitz führen Vermittlungsangebote in den Museen mit städtischem sowie auch freiem Personal durch. Dies ist unabhängig davon, ob die Kinder und Jugendlichen mit „Konrad der Kunstbus“ anreisen oder nicht. Es gibt hierzu keine separate Kostenermittlung, da dies zur originären Aufgabe des Museums gehört und nicht kosten-technisch getrennt wird.

Weiterhin entstehen geringe Materialkosten. Diese werden durch die Schülerinnen und Schüler in der Regel mit einer Materialpauschale von 0,50 Euro gedeckt. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie für Schülerinnen und Schüler ist frei.

Die größte Kostenposition ist die Fahrt mit dem Kunstbus. Diese wurde über die CVAG wie folgt abgerechnet:

2019	21.030,87 Euro
2020	6.465,18 Euro (Corona-Pandemie)
2021	2.127,72 Euro (Corona-Pandemie)
2022	21.373,59 Euro (Wiederanlaufen/Normalisierung der Nachfrage nach den Beschränkungen der Corona-Pandemie)
2023/06	23.422,77 Euro (verstärkte Nachfrage des Programms)

Fahrten von „Konrad der Kunstbus“ innerhalb Chemnitz werden durch die CVAG gesponsert.

Die Schulen zeigten nach der Corona-Pandemie sehr großes Interesse an den Vermittlungsprogrammen der Museen der Kunstsammlungen Chemnitz, sodass die Nachfrage stetig steigt. Viele Anfragen kommen aus dem Umland der Stadt Chemnitz. Die Resonanz und das Feedback zeigen, dass sich der Einsatz lohnt.

## 3. Übernimmt die Stadt Chemnitz auch mit Kosten dieser Bildungsveranstaltungen? Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten 3 Jahren?

Die Stadt Chemnitz übernimmt und übernahm Kosten für das Projekt „Konrad der Kunstbus“, soweit es die durch den Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel zuließen. Aktuell sind noch Drittmittel für die Deckung der Fahrtkosten vorhanden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese komplett im Jahr 2023 und 2024 zur Deckung eingesetzt werden müssen. Danach gehen alle Kosten zu Lasten der Stadt Chemnitz, sollten keine weiteren Drittmittel eingeworben werden können. Seit 2011 konnten Drittmittel für „Konrad der Kunstbus“ in Höhe von 164.000,00 Euro eingeworben werden. Die Kunstsammlungen Chemnitz bemühen sich weiterhin, Drittmittel für dieses erfolgreiche Projekt einzuwerben.

**4. Gibt es Buchungsanfragen seitens der Schulen für das Angebot, die 2022 und 2023 nicht bedient werden konnten? Wenn ja, wie hoch war der Anteil der Absagen?**

Eine Aufstellung der Buchungsanfragen für „Konrad der Kunstbus“, die nicht bedient werden können, gibt es nicht.

Geschätzt wird, dass ca. 10 Prozent aller Anfragen aufgrund der Auslastung des Vermittlungsprogramms nicht bedient werden können. Aus Kapazitätsgründen steht nur ein Bus für „Konrad der Kunstbus“ zur Verfügung, obwohl inzwischen drei Museen angefahren werden.

Das Schulhalbjahr 2023/2024 ist bereits bis April 2024 zu 99 Prozent ausgebucht.

Freundliche Grüße

*Dagmar Ruscheinsky*  
Bürgermeisterin